



Bündner Gewerbe

Wirtschaftsmagazin für das Gewerbe in Graubünden | 3/2019

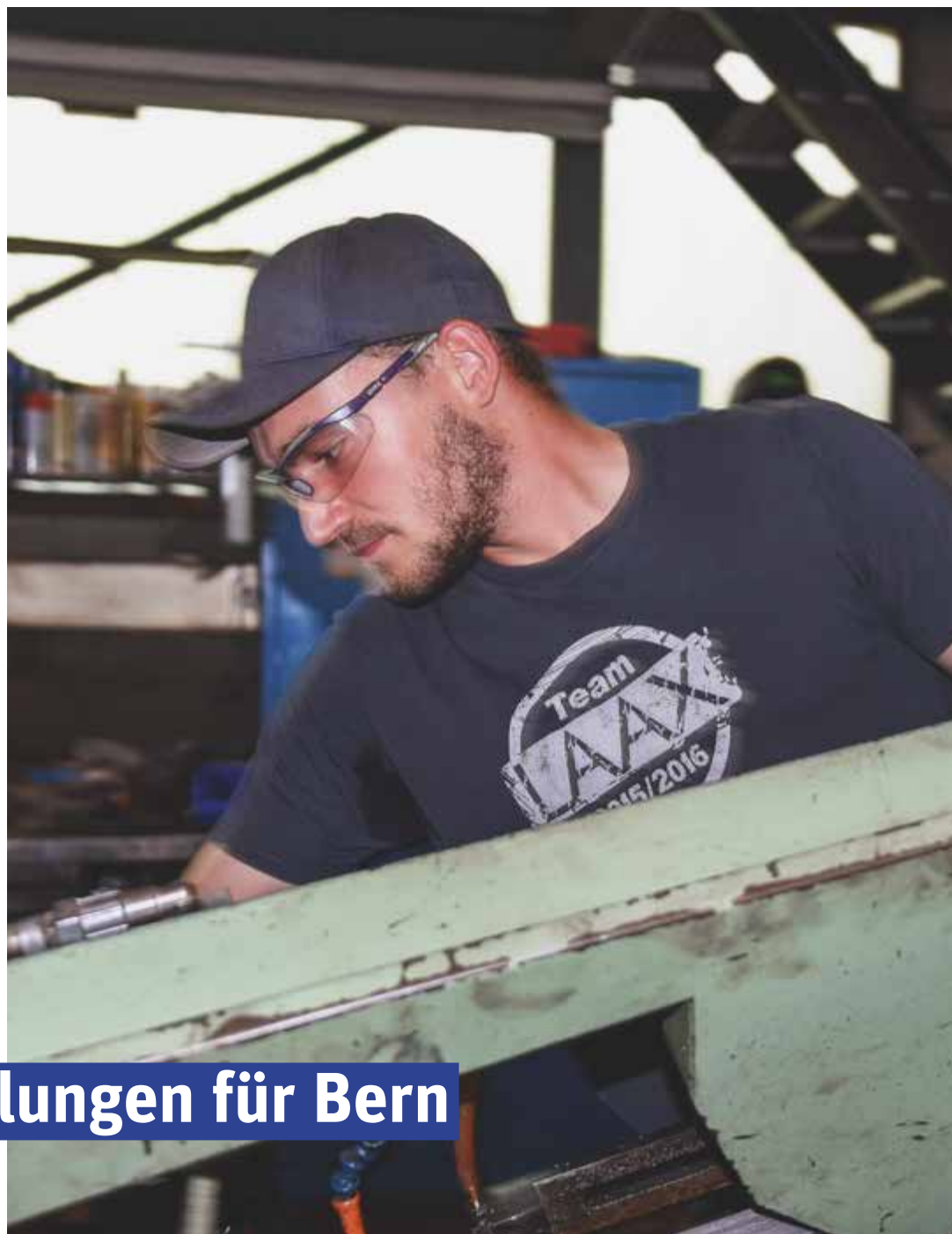
Delegierten-
versammlung BGV
Präsidenten-Wahl

QV 2019
Die besten Lehrabschlüsse
im Gewerbe

KMU-Frauen
Gute Vernetzung über
Tagung und Lehrgang

Wahlempfehlungen für Bern

Unsere Kandidatinnen
und Kandidaten



26 Optiker-Fachgeschäfte 6 Glasbläsereien 18 Fensterproduzenten

Und über 12'288
weitere KMUs haben
bei uns den Durchblick.



asga
pensionskasse

In dieser Ausgabe

Seiten 10 – 13

National- und
Ständeratswahlen
20. Oktober 2019

National- und Ständeratswahlen 2019

**BÜRGERLICH
WÄHLEN!**



Im Brennpunkt

- 4 Zum Abschied von Herbert Stieger, Präsident BGV
- 7 Jürg Michel: Stimmbstimmabstimmungen verboten!
- 9 Einladung zur nachgeholteten Delegiertenversammlung in Chur
- 10 Zielsetzungen der Wirtschaft für den brisanten Urnengang am 20. Oktober: zwei Ständeräte und vier Nationalräte

Verbände und Branchen

- 15 Alle QV-Absolventen im Rang
- 17 Noemi Bühler: die erfolgreiche Polygrafin unserer Verbandszeitschrift «Bündner Gewerbe»
- 19 Curdin Gossweiler: der Mastrilser Seilbahnmechaniker mit schweizweit bestem Lehrabschluss
- 21 Vorschlag für Präsidentenwahl: Viktor Schargg – ein Mann aus dem Gewerbe für das Gewerbe
- 25 KV-Mitglied Carlo Vassella: Mit energiegeladenen Projekten zurück in seine Heimat Poschivao

Das interessiert das Gewerbe

- 27 Einer von 6000: Eine Auto-mechanikerin und ein Bauzeichner erfinden «Bock uf Job»
- 29 KMU-Frauen: Start des Lehrgangs und wiederkehrende Tagung, diesmal im Gefängnis
- 31 Der scheidende Handelskammer-Präsident Heinz Dudli zeigt dem Grossen Rat die Rote Karte



17



25



27



Titelbild:
Der dynamische und «bodenständige» Seilbahnmechaniker Curdin Gossweiler beweist im Lehrabschluss seine Stärken und legt die beste Prüfung ab.

Impressum

Bündner Gewerbe

Wirtschaftsmagazin für das Gewerbe in Graubünden.
Offizielles Verbandsorgan des Bündner Gewerbeverbandes als Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft Graubündens.

Ausgabe 3/2019

40. Jahrgang, Auflage 7200
Erscheint 4-mal im Jahr
Verantwortlicher Redaktor:
Jürg Michel, Direktor (Mi.)
Redaktion und Bilder:
Monika Losa (ml.)

Redaktionsadresse:
Bündner Gewerbeverband
Unione grigionese delle
arti e mestieri
Uniun grischuna d'artisanadi
e mastergn
Haus der Wirtschaft
Hinterm Bach 40
7000 Chur
Telefon 081 257 03 23
E-Mail: info@kgv-gr.ch
Internet: www.kgv-gr.ch



Abschied von Herbert

Die Zeit war viel zu kurz...



Adieu Herbert!

Am 7. Juni ist unser Präsident, Herbert Stieger, nach mehrmonatiger Krankheit seinem Krebsleiden erlegen. Er, der in keiner Hürde ein Problem sah und jede Herausforderung zu meistern schien, musste sich beugen.

Nicht einmal seine erste Delegiertenversammlung durfte Herbert leiten, so sehr er sich auch auf diesen Auftritt am 21. Juni in Vicosoprano gefreut hatte. In den wenigen Monaten seiner Präsidentschaft hat er all seine Möglichkeiten genutzt, Beziehungen spielen zu lassen, Kontakte zu knüpfen und die Sorgen der Basis aufzunehmen. «Ich möchte mich herumhören, um nachher mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verbandsleitung die Strategie für die nächsten Jahre festzulegen.» Herbert hatte viele Pläne und wollte im Gewerbeverband neue Ideen umsetzen und Bewährtes weiterführen.

«Miteinander – verbinden – vorwärtsbewegen – und neues erforschen», waren seine Worte. Doch kaum fasste Herbert im Verband Fuss, wurde seine Krankheit festgestellt und in der Prioritätenordnung war plötzlich nichts mehr, wie es war.

So traurig der Abschied von Herbert ist, sein fröhliches Wesen, seine Begeisterungsfähigkeit und seine Willenskraft werden uns Beispiel bleiben.

Wir gedenken seiner in schöner und dankbarer Erinnerung mit ein paar Bildern seiner kurzen Zeit als unser Präsident.





DIE BÜNDNER PENSIONSASSE FÜR DAS BÜNDNER GEWERBE.

www.integral.swiss

FÜR DIE BERUFLICHE
VORSORGE.

 **FH
GR** Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

**Die FH Graubünden ist praxisorientiert
in Studium und Forschung.**

Gehen Sie an die Urne



**Liebe Gewerblerrinnen
und Gewerbler**

Soll ich am 20. Oktober wählen gehen? Soll ich die Kandidatinnen und Kandidaten des Gewerbeverbands wählen? Soll ich eine unveränderte Liste einwerfen? Soll ich mir eine Liste selber zusammenstellen? Diese und weitere Fragen stellen Sie sich möglicherweise.

Als grösster Wirtschaftsverband im Kanton haben wir dazu eine Meinung, die wir Ihnen gegenüber und in der Öffentlichkeit kommunizieren (sieh auch Seite 11ff.). Wie in allen Sachgeschäften informieren wir Sie auch bei Wahlen darüber, was und über wen im Kantonalvorstand diskutiert wird. Diese Diskussionen enden in diesem Fall mit einer Wahlempfehlung, die, abgesehen von zwei Enthaltungen, einstimmig verabschiedet wurde.

Nicht geäussert hat sich der Vorstand zur Frage, ob man wählen gehen soll. Aber die Antwort liegt auf der Hand. Seit Gründung des Bundesstaates 1848 haben wir in der Schweiz die Möglichkeit der freien Wahlen. Während Nationalratswahlen eidgenössische Wahlen sind, sind die Ständeratswahlen kantonale Wahlen. In beiden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben. Das Wahlrecht ist eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Alle Wahlberechtigten sollten davon Gebrauch machen und so ihrer Meinung Geltung verschaffen. Sie als Wahlberechtigte bestimmen selbst, wer die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes übernimmt, für die nächsten vier Jahre die eidgenössischen Aufgaben angeht und über die Entwicklung des Landes entscheidet. Eine Entwicklung, die letztlich sehr grossen Einfluss auf das hat, was in Graubünden passiert. Wer auf sein Wahlrecht verzichtet und somit die Gelegenheit verpasst, die Politik vor Ort mitzubestimmen, macht einen Fehler oder er ist sich nicht bewusst, welche Privilegien er besitzt. Er oder sie denkt wohl kaum daran, dass es auch heute noch sehr viele Länder gibt, die im (Bürger-)Krieg stehen, weil sie sich genau dieses Recht – das freie Wahlrecht – zuerst erkämpfen müssen.

Welche Personen Sie wählen möchten oder welche Liste Sie bevorzugen, ist selbstverständlich Ihnen überlassen. Seit jeher lässt es sich der Kantonalvorstand des BGV nicht entgehen, seinen Mitgliedern und der Stimmbevölkerung aufzuzeigen, welches «seine» Kandidaten sind. Er prüft die Wirtschaftsnähe dieser Personen und was sie für die Wirtschaft leisten. Mit dieser Vorauswahl helfen wir Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sich Ihr Bild über die Kandidatinnen und Kandidaten zu machen. Helfen Sie mit, dass die beiden Ständeratssitze und vier Nationalratssitze in bürgerlicher Hand bleiben. Vielen Dank.

Jürg Michel, Direktor





So geht Mitarbeiterverpflegung heute!

Lunch-Check, das attraktive Zahlungsmittel für die Personalverpflegung, lohnt sich für Arbeitgeber und Mitarbeitende.

- Clevere Alternative zum Personalrestaurant oder Spesen
- Befreit von Sozialabgaben
(bis CHF 180 - ohne Mindestbetrag - pro Monat und Mitarbeitenden)
- Willkommen in 8'000 Restaurants in der ganzen Schweiz
- kein Verfallsdatum

Infos und Bestellung unter lunch-check.ch

SCHWEIZER LUNCH-CHECK
DIE LECKERSTE WÄHRUNG DER SCHWEIZ.



Montalta AG
Deckensysteme



50
Jahre
seit 1969

Beratung · Montage · Service · www.montaltaag.ch

Einladung zur verschobenen Delegiertenversammlung

Bereits in der letzten Verbandszeitschrift wurden Sie im Namen des Kantonalvorstands zur Delegiertenversammlung des Bündner Gewerbeverbands eingeladen. Alles kam anders. Die Veranstaltung vom 21. Juni in Vicosoprano wurde aus bekanntem Grund abgesagt. Nun laden wir Sie sehr herzlich ein, unsere Jahresversammlung mit uns am 4. Oktober im Restaurant Marsöl in Chur nachzuholen.

Die Verbandsspitze hatte in dieser kurzen Zeit die Aufgabe, eine optimale Nachfolge für den verstorbenen Präsidenten, Herbert Stieger, aufzugleisen. Mit dem Wahlvorschlag von Viktor Scharegg (siehe Seite 21) steht nun ein Mann zur Wahl, der beste Vo-

oraussetzungen hat, den Verband mit Umsicht und neuen Ideen in die Zukunft zu führen.

Auch durch die besondere Situation, in der sich der Verband befand, wurde Fabio Theus als Referent eingeladen. Der junge Theologe wird seine persönlichen Gedanken zum Titel «Heute ist und morgen wird. Wenn das Leben ungeplante Wege geht.» erläutern. Ebenfalls im Rahmen der Delegiertenversammlung werden die Zertifikate

an die Kursabsolventinnen des Lehrgangs für die KMU-Geschäftsfrau überreicht.

Baseli Werth, Vize-Präsident
Jürg Michel, Direktor

PS: Anträge (Art. 17 Abs. 2 Statuten) müssen spätestens sieben Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form dem Präsidenten oder der Geschäftsstelle eingereicht werden (Traktandum 8).

«Heute ist und morgen wird. Wenn das Leben ungeplante Wege geht.»

Fabio Theus von Trimmis (28) hat nach seiner kaufmännischen Ausbildung beim Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden und der Berufsmatura das Theologiestudium abgeschlossen. In seinem Pastoral-Praktikum in der Innerschweiz hat er seelsorgerische Aufgaben übernommen und dabei auch Menschen beim Abschiednehmen begleitet. Heute ist Fabio Theus auch Chefredaktor von Radio Südostschweiz und Stv. Leiter Graubünden Südostschweiz Medien. Er hat in seiner jungen Karriere schon zahlreichen Politikern und Wirtschaftsleuten auf den Zahn gefühlt. In seiner Freizeit begleitet er auf der Orgel Gottesdienste und den Kirchenchor Trimmis.



Programm

| | |
|---------------|--|
| ab 9.15 Uhr | Willkommenskaffee und Gipfeli |
| 10.00 Uhr | Delegiertenversammlung |
| ca. 12.00 Uhr | Stehlunch im Garten Restaurant Marsöl (witterungsabhängig, ansonsten im Saal) |

Traktanden

1. Begrüssung
2. Ansprache des Vize-Präsidenten
3. Bericht des Direktors
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 2. Mai 2018
5. Genehmigung des Jahresberichts 2018
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Revisorenberichts
7. Wahlen
 - 7.1 Präsident
 - 7.2 Kantonalvorstand
 - 7.3 Revisoren
8. Behandlung von Anliegen aus Sektionen und von Mitgliedern
9. Verleihung Innovationspreis 2019
10. Grussadressen
11. Varia



Vier bürgerliche Sitze im Nationalrat, zwei im Ständerat

Die in den Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden zusammenschlossenen Verbände (Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, HotellerieSuisse Graubünden) haben erneut eine gemeinsame Wahlempfehlung herausgegeben. Ziel der Dachorganisationen ist, vier Sitze im Nationalrat und die beiden Standesstimmen in den Reihen der bürgerlichen Parteien (BDP, CVP, FDP, SVP) zu halten.

Mi. Die Schweiz ist ein erfolgreicher und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort. Sie hat aber in den jüngsten Ländervergleichen ihren Spitzenplatz in der Wettbewerbsfähigkeit eingebüsst. Selbst wenn solche Ländervergleiche kritisch zu beurteilen sind, zeigen sie doch klar: Die Schweiz verliert an Wettbewerbsfähigkeit. Kommt hinzu, dass bei fast allen Referenzwerten Graubünden ziemlich am Schluss aller Ranglisten zu finden ist. Ohne Gegenmassnahmen droht für Graubünden der Abstieg ins Mittelfeld. Das wäre für den Wohlstand in unserem Land fatal. Die Dachorganisationen setzen deshalb sowohl im Ständerats- als auch im National-



ratswahlkampf auf wirtschaftsfreundliche Politiker.

Kriterien für die Wahlunterstützung

Angesichts der grossen Zahl an Bewerbern für die Stände- und Nationalratssitze mussten die Verbände eine Auswahl treffen. Unterstützt werden Kandidatinnen und Kandidaten, die bereits bisher gefördert wurden oder ein Präsidium in einer der Dachorganisationen nahestehenden Organisation innehaben. Für die Wahl in den Ständerat wer-

den die beiden bisherigen Vertreter Stefan Engler und Martin Schmid sowie Valérie Favre Accola zur Wahl empfohlen. Die Verbände sind überzeugt, dass Graubünden mit einem bürgerlichen Duo im Ständerat sehr gut aufgestellt ist.

Auf der Nationalratswahlliste 2019 werden zehn wirtschafts- und gewerbefreundliche Kandidaten aus den vier bürgerlichen Parteien BDP, CVP, FDP und SVP zur Wahl empfohlen. Es sind dies:

Erläuterungen zu den Nationalratswahlen (Proporz)

Proporzsystem (Verhältnisswahlrecht)

Nationalratswahlen sind Proporzwahlen. Das Proporzwahlssystem wird in Graubünden – zumindest bisher – selten angewendet. Es geht davon aus, dass nicht einzelne Abgeordnete für die Politik entscheidend sind, sondern politische Parteien und ihre Programme. Die Sitze werden proportional zur Anzahl der für eine bestimmte Partei abgegebenen Stimmen unter die Parteien verteilt.

Panaschieren

Kandidierende von einer anderen Liste bzw. Partei auf leere (bzw. gestrichene) Zeilen der bevorzugten Liste zu übernehmen

men und damit gewissermassen die Parteien auf dem Wahlzettel zu «mischen» (panaschieren = mischen), ist zulässig.

Kumulieren

Jeder Kandidat bzw. jede Kandidatin darf auf einer Liste einmal oder zweimal vorkommen. Der Fachausdruck für das Verdoppeln heisst Kumulieren. Wiederholungszeichen oder Ausdrücke, die eine Wiederholung andeuten (Gänsefüsschen, «dito» und dergleichen sind ungültig).

Streichen

Es ist erlaubt, beliebige KandidatInnen von der Wahlliste zu streichen und damit

die übrigen KandidatInnen auf dem Wahlzettel zu bevorzugen. Gestrichene (leere) Zeilen sind allerdings nicht ganz unbedeutend, weil auch sie als Stimmen für die Partei zählen, die im Kopf der Liste aufgeführt ist.

Kombinationen

Streichen, Kumulieren und Panaschieren können miteinander frei kombiniert werden. Dabei muss allerdings beachtet werden, dass nicht mehr Namen auf dem Wahlzettel stehen, als Sitze zu vergeben sind (in Graubünden 5) und dass kein Name mehr als zweimal auf der Liste steht.

Unsere Nationalräte



Favre Accola Valérie,
1973, Familienfrau/
Unternehmerin/Landrä-
tin/Grossrätin, Davos,
SVP, keine, Liste 16



**Martullo Blocher
Magdalena**
1969, Unternehmerin
EMS-CHEMIE, Meilen,
SVP, bisher (2015),
Liste 14



Stiffler Vera
1974, Selbstständige
Kommunikations-
beraterin, Chur, FDP,
Liste 2



Brand Heinz
1955, Jurist und National-
rat, Klosters, SVP, bisher
(2011), Liste 16



Caluori Franz Sepp 1959,
Bäckermeister, Chur, CVP,
Liste 10



Campell Duri
1963, Landwirt, Cinous-
chel, BDP,
bisher (2015),
Liste 12



Candinas Martin
1980, Nationalrat,
Fachspezialist Partner-
und Key Account
Management, Chur, CVP,
bisher (2011), Liste 10



Engler Peter
1962, CEO, Davos,
FDP, Liste 18



Pfäffli Michael
1962, Unternehmer,
St. Moritz, FDP,
Liste 2



Züllig Andreas
1958, Gastgeber,
Lenzerheide, FDP,
Liste 2

Unsere Ständeräte



**Engler
Stefan**
1960, lic. iur.,
Chur, CVP,
bisher
(2011)



**Favre
Accola
Valérie**
1973, Famili-
enfrau/
Unterneh-
merin/
Landrätin/
Grossrätin,
Davos, SVP



**Schmid
Martin**
1969,
Rechts-
anwalt,
Chur,
FDP, bisher
(2011)

* in alphabetischer Reihenfolge

In eigener Sache

Damit eine gemeinsame Unterstützung aller in den Dachorganisationen zusammengeschlossenen Verbände möglich wird,



**Gabriella Binkert
Becchetti, 1960, Gast-
geberin, Hotelière, Unter-
nehmerin, Sta. Maria,
SVP, Liste 19, wird vom
BGV ebenfalls unterstützt.**

muss ein relativ aufwendiges Wahlverfahren durchgeführt werden. Jeder Vorstand muss für sich die Wahlvorschläge frühzeitig prüfen und beschliessen. Geeignet haben sich die drei Organe nach der internen Diskussion darauf, dass alle Personen empfohlen werden, die früher schon in einem Wahlkampf unterstützt wurden oder die in einem den Dachorganisationen nahestehenden Verband ein Präsidium ausüben. Über diese Personen wurde namentlich abgestimmt. **Gabriella Binkert Becchetti erfüllt nicht nur eine Voraussetzung, sondern sogar beide.** Sie wurde von den Dachorganisationen der Wirtschaft Grau-

bünden 2015 bei den Nationalratswahlen unterstützt und ist Präsidentin des Gewerbe- und Gastroverbands Val Müstair (umg) und damit eine von 62 Sektionspräsidenten des BGV. Weil die Liste Nr. 19 der SVP international nach Eröffnung des internen Wahlverfahrens eingereicht wurde, wurde die Nominierte versehentlich übergangen. Dafür entschuldigen wir uns. Selbstverständlich gehört Gabriella Binkert für den BGV zu den zu unterstützenden Personen. Zusammen mit den übrigen von uns unterstützten Kandidatinnen und Kandidaten wünschen wir ihr bei den Wahlen viel Erfolg.

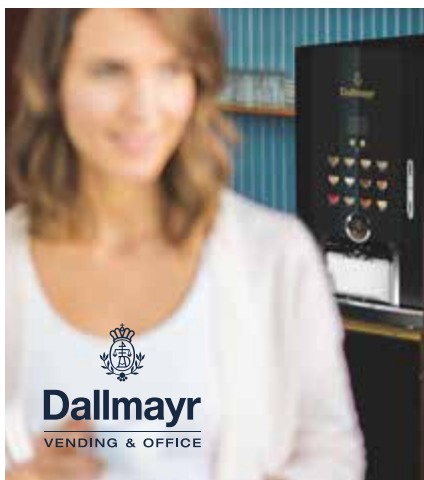


« Immobilienbewirtschaftung »

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG | Quaderstrasse 18 | 7000 Chur
Tel. 081 254 37 37 | info@bearth-treuhand.ch | www.bearth-treuhand.ch



TREUHAND | SUISSE



SEIT 50 JAHREN BRINGEN WIR IN DER SCHWEIZ GENUSS IN IHR BÜRO

Kaffeegenuss wie aus dem Coffee Shop, einfach auf Knopfdruck. Feine Vielfalt und besondere Spezialitäten, wie Cappuccino Vanille oder Chai Tea Latte.

Interessiert? Dann wählen Sie **0800 555 800** oder schreiben Sie uns an **gr@dallmayr.ch**

Dallmayr AutomatenService SA
Rossbodenstrasse 21, 7000 Chur
www.dallmayr.ch



ZENTRALWÄSCHEREI Chur

Damit Sie sich um Ihre wesentlichen Kernaufgaben kümmern können, bieten wir Ihnen massgeschneiderte Wäschevollversorgung für Industrie, Gewerbe und Gastronomie.

DER PROFI FÜR IHRE BERUFSWÄSCHE



Pulvermühlestrasse 84 | 7000 Chur | Fon 081 286 03 03 | info@zwc.ch | **www.zwc.ch**

Lehrgang für die KMU-Geschäftsfrau

Am Dienstag 29. Oktober 2019 startet in Chur der beliebte Weiterbildungslehrgang für die KMU-Geschäftsfrau mit den Fächern:

- Persönliche Standortbestimmung
- Personalwesen
- Finanz-/Rechnungs-/Lohn- und Steuerwesen
- Korrespondenz
- Unternehmungsführung
- Kommunikation
- Rechts- und Versicherungsgrundlagen
- Arbeitstechnik/Selbstmanagement
- Marketing für KMU

Bündner Gewerbeverband

Unione grigionese delle arti e mestieri
Unión grischuna d'artisanadi e mastergn
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft



Ein halber Tag pro Woche für mehr Sicherheit in Administration und Führung eines KMU!

Verlangen Sie unverbindlich das detaillierte Programm beim Bündner Gewerbeverband.

Tel. 081 257 03 23 E-Mail: info@kgv-gr.ch



Die Kandidatenwahl – eine gerechte Auswahl?

Im Gegensatz zu früheren Unterstützungen konzentriert sich der BGV bei seinen Wahlempfehlungen auf weniger Kandidatinnen und Kandidaten. Eine Lehre aus dem Wahlgang 2015?

ml. Der Sommer vor den National- und Ständeratswahlen ist im Bündner Gewerbeverband – zumindest hinter den Kulissen – immer ein spezieller und er ist geprägt von Hektik. Jürg Michel, Direktor BGV, nimmt in seiner Funktion die sechste und wie er sagt seine letzten Wahlen in Angriff. Davon hat er selber drei als Kandidat bestritten. Betrübt scheint er wegen der Dernière nicht zu sein. Wahlunterstützungen, die im BGV vom 30-köpfigen Kantonalvorstand beschlossen werden, seien immer etwas vom heikelsten. Viele Personen kennen viele Kandidaten. Die einen sind für diese, die anderen für jene Person. Die einen wollen gar niemanden unterstützen, die anderen möglichst viele, damit man ja nicht in die Kritik kommt. Andere wollen nur diejenigen unterstützen, die immer gleicher Meinung sind wie der BGV. Und wie hält es Jürg Michel? Wen möchte er unterstützen und wen nicht?

Im Wahlkampf wird vieles gesagt

«Eines vorweg, allen recht machen, kann man es ohnehin nicht. Und was immer man macht, man macht es falsch, sagt meine Erfahrung», scherzt Michel. Werde keine Unterstützung gesprochen, sei man profillos («wofür sind wir dann noch da?»), sei man bei den Unterstützungen zu stark konzentriert, zum Beispiel nur auf fünf Personen, so viele wie es Anzahl Sitze zu verteilen gebe, wäre das zwar logisch, gäbe aber zu viele Unbefriedigte. Stelle man nur auf die Mitgliedschaft im Verband ab, was durchaus ein Kriterium sein könne, müsste man dieses Jahr rund 20 Personen unterstützen. «Es ist zwar aussergewöhnlich und ein sehr starkes Zeichen des Gewerbes, dass sich so viele Mitglieder zur Verfügung stellen», sagt Michel. Aber er schränkt auch ein. So wüssten viele, die kandidierten, dass sie in einer Proporzwahl die

Funktion eines Wasserträgers – um einen Begriff aus dem Radsport zu verwenden – ausüben und keine Chance auf eine Wahl hätten. Beispielsweise bezeichne sich die Liste «Gewerbe» der FDP ausdrücklich als Unterstützerliste (Support). Unter anderem mit dieser Massnahme soll versucht werden, den 2011 verloren gegangenen Sitz im Nationalrat wieder zurückzuholen. «Der BGV steht nicht einer bürgerlichen Partei näher als der anderen. Er tauscht sich mit allen bürgerlichen Parteien aus und markiert seine eigene Position.» Und natürlich gäbe es auch ein Gerangel unter den Parteien, wer denn dem Gewerbe näherstehe. So gäbe es schon Exponenten von bürgerlichen Parteien, die sich als «richtigen und einzigen» Wirtschaftsvertreter verstehen. Aber diese Behauptungen seien überhöht. Der BGV-Direktor schreibt sie mit einem Lächeln dem Wahlkampf zu, der dieses Jahr wohl noch intensiver, aber verglichen zum Beispiel mit Zürich immer noch sehr gemächlich sei.

Das sgV-Rating

Wahlunterstützungen seien letztlich auch das Ergebnis der bisherigen Zusammenarbeit. Würde der BGV ausschliesslich auf das Rating des Schweizerischen Gewerbeverbands (sgv) zur vergangenen Legislatur Rücksicht nehmen, wäre die Auswahl möglicherweise eine andere. «Aber gerade in regionalpolitischen Fragen haben wir auch nicht immer die gleiche Meinung wie unsere Dachorganisation.» Ratings seien eine von mehreren Orientierungshilfen. Sie nehmen die Entscheide über eine Unterstützung einer Kandidatin oder eines Kandidaten nicht ab. Wahlunterstützungen sind auch strategische Entscheidungen, will heissen, dass auch die Wahlchancen bei einer Unterstützung eine Rolle spielen.

Die Aussenwirkung einer Wahlunterstützung

Und letztlich sei auch die Aussenwirkung einer Wahlunterstützung wichtig. Unterschiedliche Empfehlungen der Wirtschaft machten die Wahl noch unübersichtlicher,

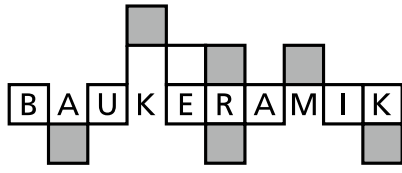
als sie schon sind. Deshalb versuche man in den zuständigen Organen von Handelskammer, HotellerieSuisse Graubünden und Gewerbeverband eine gemeinsame Linie zu finden. Alle drei Verbände haben mit Magdalena Martullo-Blocher, Andreas Züllig und Michael Pfäffli ihre eigenen Spitzenkandidaten, treten aber in der Öffentlichkeit gemeinsam auf, ohne eine Wertung vorzunehmen oder sich auszuspielen. Dieser gemeinsame Auftritt stösst, wie Michel unumwunden zugibt, nicht nur auf Verständnis. Aber für den langjährigen Direktor des BGV ist gerade dies ein Markenzeichen der Bündner Wirtschaftsverbände. «Wir streiten uns intern, suchen nach Lösungen und geben nach aussen, wenn immer möglich, eine gemeinsame Stellungnahme ab.» Würden dies die Schweizerischen Dachorganisationen *economiesuisse*, Arbeitgeberverband und Gewerbeverband ähnlich handhaben, hätten wir in der Wirtschaftspolitik ein grosses Problem weniger, ist Michel überzeugt.



Jürg Michel erläutert im Kantonalvorstand vor der Abstimmung die in den Dachorganisationen der Wirtschaft beschlossenen Unterstützungs-Kriterien.



CIOCCARELLI



THISIS ■ CHUR

Plattenbeläge
Natursteinbeläge
Kunststeinbeläge
Unterlagsböden
Fassadenbau
Cheminée

Cioccarelli Baukeramik | Compognastrasse 5 | CH-7430 Thusis
t 081 651 11 53 | f 081 651 31 21 | info@cioccarelli.ch | www.cioccarelli.ch

Loetscher & CO AG SCHIERS

**Schreinerei
Zimmerei
Fensterbau**

Telefon 081 328 11 39
Mail: loetscher@loetscher-holzbau.ch

loetscher-holzbau.ch

P E D E R C O N S U L T I N G

V E R S I C H E R U N G S - & V O R S O R G E Z E N T R U M A G

Don't stop - druck!



**DRUCKEREI
LANDQUART**
verlag bezirks-amtsblatt

Druckerei Landquart AG | Schulstrasse 19 | 7302 Landquart | T 081 300 03 60 | www.drucki.ch

RRT

TREUHAND & REVISION

MIT ENGAGEMENT
UND ERFAHRUNG.



RRT AG TREUHAND & REVISION
POSTSTRASSE 22
POSTFACH 645
7001 CHUR

TEL. +41 81 258 46 46
www.rrt.ch
info@rrt.ch

BGOST CF SUD

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

«Wir stärken KMU»

Der einfache Weg zum verbürgten Kredit.

Die gewerblichen Bürgschaftsorganisationen fördern entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch die Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern.

Die Beanspruchung einer Bürgschaft steht allen Branchen des Gewerbes offen.

BGOST-SÜD · 9006 St. Gallen · Tel. 071 242 00 60 · www.bgost.ch

107 junge Berufsleute schliessen «im Rang» ab

Lehrabschlussprüfungen 2019

990 Personen haben dieses Jahr das Quali-fikationsverfahren (früher LAP) in den industriell-gewerblichen Berufen absolviert. Es folgt die Liste der Berufsleute, die sich «im Rang» qualifiziert und eine hervorragende Note von 5,3 oder höher erzielt haben.

Anlagen- und Apparatebauer EFZ: 5,4, Bossart Nico, EMS-CHEMIE AG, Business Unit EMS-SERVICES, Domat/Ems

Anlagenführer EFZ: 5,3, Bosnic Adnan, Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, Seewis-Pardisla

Automatiker EFZ: 5,5, Cadruvi Dominic, Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz; 5,5, Flepp Joel, Axpo Hydro Surselva AG, Berufsbildung, Tavanasa; 5,3, Dirnberger Martin, TRUMPF Schweiz AG, Grösch; 5,3, Lardelli Mauro, Repower AG, Poschiavo; 5,3, Roner Geremia, login Berufsbildung AG, Region Ost, Landquart

Automobil-Assistent EBA: 5,3, Nogueira Pinto Claudio, Emil Frey AG, Dosch Garage St. Moritz, St. Moritz; 5,3, Schmidlin Romero Carlos, Auto Derungs AG, Ilanz

Automobil-Fachmann EFZ Personenwagen: 5,3, Defuns Lucas, Auto Friberg AG, Rueun; 5,3, Magisano Alessio, Garage Sinatra GmbH, Domat/Ems

Automobil-Mechatroniker EFZ Personenwagen: 5,6, Inhelder Dario, Garage Planüra AG, Samedan

Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ/Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ Konditorei-Confiserie: 5,5, Lüthi Nina, Signer Bäckerei-Konditorei-Café, P. und A. Signer-Würms, Zizers; 5,3, Bergamin Matteo, Merz Fertigungs AG, Chur

Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ Bäckerei-Konditorei: 5,5, Schumacher Sara, Bäckerei-Konditorei Café Weber AG, Davos Dorf

Carrossier Spenglerei EFZ: 5,6, Waldvogel Andrea, Waldvogel, Ilanz

Coiffeuse EFZ: 5,4, Schönenberger Fabia, Comme il faut, Coiffeurgeschäft, Chur; 5,3, Müller Désirée, Intercoiffure Gauch, Urs Gauch, Flims Waldhaus

Diätkoch EFZ: 5,3, Walther Fabio, Reha Seewis, Seewis Dorf

Drucktechnologie EFZ Siebdruck: 5,6, Marazzi Marina, Zäch Siebdruck & Reklamen GmbH, Chur

Drucktechnologie EFZ Reprografie: 5,5, Stupan Marino, Sulser Print AG, Chur

Elektroinstallateur EFZ: 5,7, Flepp Yannick, energia alpina, Sedrun; 5,6, Loop Luca, D. Hodel Elektro AG, Landquart; 5,5, Cavegn Maurin, swisspro AG, Chur; 5,5, Meier Silvan, Markus Maurer, Elektroanlagen AG, Pragg-Jenaz; 5,4, Derungs Conradin, Elektro Cadruvi AG, Ilanz; 5,4, Netzer Renato, Elektro Savoldelli AG, Savognin; 5,4, Nigg Jan, Clement Elektro AG, Zizers

Elektroniker EFZ: 5,4, Adank Ursin, Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ: 5,7, Baumann Melina, Casa Depuoz, Zentrum Schule, Ausbildung, Integration, Trun; 5,5, Mathis Nathalie, Bildungszentrum Palottis, Schiers; 5,4, Weder Anja, Spital Davos AG, Davos Platz

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst: 5,3, Just Franco, Alterssiedlung Bodmer, Chur

Fleischfachfrau EFZ Schwerpunkt Veredelung: 5,5, Buchli Maya, Stadt-Metzg AG, Ilanz

Forstwart EFZ: 5,5, Hohenegger Sven Jaquan, Revier forestal da Val Müstair, Sta. Maria; 5,4, Fontana Daniele, Comune Politico Mesocco, Mesocco; 5,4, Rätz Curdin, Servezzan forestal – Revier da Segl e Sil, Sils/Segl Maria; 5,4, Tschuur Gian, Forst- und Werkbetrieb Cazis, Cazis

Geomatiker EFZ amtliche Vermessung: 5,3, Schläpfer Fabian, HMQ AG, Ingenieure, Planer, Berater, Thusis

Gleisbauer EFZ: 5,5, Pereira Lemos Marcio Antonio, Pereira Lemos, Grono

Grafikerin EFZ: 5,3, Süsskind Sara, Süsskind Graphic Design und Kommunikation AG, Chur

Grundbauer EFZ: 5,4, Widrig Nordin, Ribbert AG, Grundbautechnik, Maienfeld

Heizunginstallateur EFZ: 5,7, Waidacher Markus, Willi Haustechnik AG, Chur; 5,6, Stecher Marco, K+M Haustechnik AG, Heizung-Lüftung-Sanitär, Silvaplane; 5,5, Sac Sergio, Casatec SA, Disentis/Mustér; 5,3, Caduff Andrin, Oscar Caduff AG, Sanitär/Heizung, Rueun

Holzbearbeiter EBA Werk und Bau: 5,3, Wolf Elia Samuel, Salzgeber + Co. Holzbau, Sils im Domleschg

Hotel- und Gastrofachfrau: 5,3, Berger Layla Margaux, Gastgewerbliche Fachschule, Graubünden GFG, Passugg; 5,3, Borer Alina, Gastgewerbliche Fachschule, Graubünden GFG, Passugg; 5,3, Gerber, Jill Gastgewerbliche Fachschule, Graubünden GFG, Passugg; 5,3, Selvaratnam Riana, Gastgewerbliche Fachschule, Graubünden GFG, Passugg

Informatiker EFZ Betriebsinformatik: 5,8, Berther Dario, Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz; 5,7, Maissen Samuel, EMS-CHEMIE AG, Business Unit EMS-SERVICES, Domat/Ems

Informatiker EFZ Systemtechnik: 5,7, Conti Mauro, Würth ITensis AG, Chur; 5,5, Geser Dominik, itexa ag, Chur

Koch/Köchin EFZ: 5,6, Pollak Luca, Giardino Group AG, Hotel Giardino Mountain, Champfèr; 5,6, Lampert Ladina, Bener-Park Betriebs-AG, Restaurant VA BENE, Chur; 5,6, Schlacher Edith, Schlacher, Rhäzüns; 5,4, Purtscheller Jan, Schlosshotel Chastè, Rudolf Pazeller, Tarasp; 5,4, Suter Yanik, IN LAIN Hotel Cadonau AG, Brail; 5,4, Tuor Amos, AG Hotel Waldhaus, Sils/Segl Maria; 5,3, Moser Jannik, AG Hotel Waldhaus, Sils/Segl Maria

Konstrukteur EFZ: 5,4, Richli Jannis, Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz

Kunststofftechnologie EFZ Spritzgiessen/Pressen: 5,5, Tuzzolino Giuliano, Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, Seewis-Pardisla

Logistiker EFZ Distribution: 5,3, Kendlbacher Kevin, Post CH AG, Berufsbildung Post, Chur

Maurer EFZ: 5,5, Gantenbein Remo, Thöny Bau AG, Baugeschäft, Schiers; 5,3, Büsser Sven, Zindel & Co. AG, Hoch- und Tiefbau, Maienfeld

Mechanikpraktiker EBA: 5,4, Skopec Matej, Skopec, Landquart

Mediamatikerin EFZ: 5,5, Honegger Karin, EMS-CHEMIE AG, Business Unit EMS-SERVICES, Domat/Ems

Metallbauer EFZ Metallbau: 5,6, Bearth Adrian, GE-ESmetall GmbH, Hans-Jörg Gees, Davos Wiesen;

5,4, Käppeli Nando, Salzgeber Metallbau AG, Davos Dorf

Milchpraktiker EBA: 5,9, Hartmann Daniel, Hosang'sche Stiftung Plankis, Chur

Milchtechnologe/Milchtechnologin EFZ lokale und regionale Milchprodukte herstellen: 5,9, Aebersold Michael, Sennerei Splügen, Splügen; 5,5, Brand Monika, Sennerei Splügen, Splügen; 5,4, Meuli Jürg, Sennerei Maran, Arosa

Motorradmechaniker EFZ: 5,4, Platz Luzi, Sciamanna Zweirad GmbH, Summaprada

Polygrafin EFZ Printmedien: 5,5, Bühler Noemi, Samedia Production AG, Chur; 5,5, Heis Nadine, Casanova Druck Werkstatt AG, Chur

Polymechaniker EFZ Profil E: 5,8, Cavigelli Cedric, Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, Seewis-Pardisla; 5,4, Pelican Mauro, EMS-CHEMIE AG, Business Unit EMS-SERVICES, Domat/Ems; 5,3, Hartmann Andreas, Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz; 5,3, Janka Alexander, Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz; 5,3, Spiller Flurin, AO Forschungs-institut Davos, Davos Platz

Polymechaniker EFZ Profil G: 5,3, Albin Samuel, Distec AG, Metalltechnik, Disentis/Mustér; 5,3, Venzin Moises, Distec AG, Metalltechnik, Disentis/Mustér

Restaurationsangestellter EBA: 5,3, Ayubi Rohid, Hauser's Hotel Restaurant & Confiserie, St. Moritz

Restaurationsfachfrau EFZ: 5,6, Aebli Larissa, Hotel Alpina, Klosters; 5,3, Borer Alina, Gastgewerbliche Fachschule, Graubünden GFG, Passugg; 5,3, Vincenti Nadja, PARKHOTEL MARGNA, Sils/Segl Baselgia

Sanitärinstallateur EFZ: 5,6, Venzin Roland, Casatec SA, Disentis/Mustér; 5,3, Acquistapace Manuel, Aquivigna GmbH, St. Moritz

Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau: 5,3, Candinas Dominic, Tarcisi Maissen SA, resgia e scrivaria, Trun; 5,3, Fasani Sandro, Schreinerei Spiller Dummeng, Scuol; 5,3, Gruber Fabio, Caviezal AG, Chur

Schreinerin EFZ Bau/Fenster: 5,4, Langenegger Andrina, Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen;

Schreinerpraktiker EBA Schreinerei: 5,6, Freund Louis, Lernstatt Känguruh, Chur; 5,4, Davidson Collie Dean, Meisser AG Innenausbau, Arosa; 5,4, Moseler Manuel, Lernstatt Känguruh, Chur

Seilbahn-Mechatroniker EFZ: 5,6, Gosswiler Curdin, Weisse Arena Bergbahnen AG, Laax GR; 5,4, Müller Jonathan, Corvatsch AG, Silvaplane

Spengler EFZ: 5,4, Mainetti Devis, Meuli AG, Spenglerei-Bedachungen, Sils/Segl Maria; 5,4, Tuor Franco, guido brot ag, spengler/dachdecker, Schluen

Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ: 5,3, Beer Luisa, Clinica Alpina SA, Tiermedizinisches Zentrum, Scuol

Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur: 5,3, Tscholl Martin, Fanzun AG, Architekten Ingenieure Berater, Chur; 5,3, Wehrli Roger, Architekturbüro Marugg & Hanselmann AG, Klosters

Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau: 5,3, Wehrli Marco, Ingenieurbüro A. Rizzi, dipl. Ing. HTL, Küblis

Zimmermann EFZ: 5,3, Meier Donat, Zimmermann M. Holzbau AG, Klosters



National- und Ständeratswahlen 2019

BÜRGERLICH WÄHLEN!



FDP
Die Liberalen



unsere Ständeräte

bisher



Stefan Engler

bisher



Martin Schmid



Valérie Favre Accola

unsere Nationalräte

bisher Liste 16



Heinz Brand

bisher Liste 14



Magdalena Martullo Blocher

bisher Liste 10



Martin Candinas

bisher Liste 12



Duri Campell

Liste 16



Valérie Favre Accola

Liste 10



Franz Sepp Caluori

Liste 2



Michael Pfäffli

Liste 2



Vera Stiffler

Liste 2



Andreas Züllig

Liste 18



Peter Engler

DACH
ORGANISATIONEN
Wirtschaft Graubünden

H·K Handelskammer und
Arbeitgeberverband
Graubünden

HotellerieSuisse
Graubünden

Bündner Gewerbeverband
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft

Gestalterisch arbeiten und das Resultat in den Händen halten

Zwei Lehrabsolventinnen aus Graubünden schlossen ihren Beruf als Polygrafin EFZ mit der hervorragenden Note von 5,5 ab und standen damit zuoberst auf dem Podest. Eine von ihnen ist Noemi Bühler. Sie ist neu auch die kreative Person, die für das Layout unserer Verbandszeitschrift «Bündner Gewerbe» verantwortlich ist.

ml. Noemi ist eine selbstbewusste junge Frau, die nicht unbedingt das Rampenlicht sucht. Von ihrem Beruf schwärmt sie und davon, wie es ihr gefalle, aus einer skizzierten Idee etwas zu gestalten, das sie am Schluss ihrer Arbeit als physisches Etwas in der Hand halten und damit Freude bereiten könne.

In der vierjährigen Lehre zur Polygrafin hat sie im Medienhaus in Chur gelernt, selbstständig und exakt zu arbeiten. Sie habe sich nie einen anderen Beruf gewünscht und könne sich auch nicht vorstellen, der Branche den Rücken zuzukehren. «Natürlich sitze ich viel am Computer, doch ich überlege mir ja zuvor immer, wie ich den Kundenwunsch optimal umsetzen kann», erklärt Noemi. Sie betreut verschiedene Periodikas und gestaltet beispielsweise auch das alle Jahre im Samedia Verlag erscheinende Bündner Sportjahrbuch.

Ein bisschen gegen den Strom

Mit ihren Eltern und dem kleineren Bruder lebt sie in Zizers. Jedenfalls, wenn sie zu



Noemi setzt gerne Akzente und dies mit Vorliebe im Hintergrund.



Noemi Bühler: Eine Polygrafin muss ein gutes Vorstellungsvermögen und ein Gespür für Farben haben.

Hause ist. Denn die zurückhaltende Noemi liebt Ausgang und Partys. «Endlich konnte ich nach der Abschlussprüfung mal wieder ohne schlechtes Gewissen die verschiedenen Sommerfeste auskosten.» Ihr Schlaf komme generell etwas zu kurz – egal ob mit oder ohne Ausgang. Eines ihrer Hobbys ist das abstrakte Zeichnen. Noemi schreibt auf ihrer antiken alten Hermes Schreibmaschine auch regelmässig ihre Gedanken auf, die sie dann ihrem Tagebuch anvertraut. Zur schönen Gestaltung gehören selbstverständlich Fotos, doch diese knipst sie nur selten digital. Viel lieber nimmt sie ihre alte russische Filmröllchen-Fotokamera, die sie einst in einer Brocki fand, zur Hand. Noemi zieht eben das Aussergewöhnliche dem Mainstream vor. «Ich liebe das Spezielle – und ich liebe den Überraschungseffekt!» Ihre Zukunft mag sie nicht so weit vorausplanen. «Im Moment schätze ich es, in meinem Lehrbetrieb noch weiter Praxiserfahrung sammeln und Verantwortung tragen zu dürfen.» Was später komme, lasse sie auf sich zukommen. Mal etwas Luft im Unterland schnuppern, das käme für sie durchaus in Frage, so die 19-Jährige. Auf jeden Fall habe sich die Branche im Zuge der Digitalisierung stark verändert. Doch

Noemi ist überzeugt, dass Bücher und Zeitungen auch in Zukunft schön gestaltet und gedruckt werden. So macht sie sich um ihren Beruf kaum Sorgen. Sie freut sich jedenfalls darauf, jeder neuen beruflichen Challenge, ihre ganz persönliche Handschrift zu verleihen...

Mit der identischen Abschlussnote von 5,5 hat auch **Nadine Heis** aus Samnaun-Compatsch die Lehre zur Polygrafin EFZ hervorragend abgeschlossen. Auch ihr Lehrbetrieb, die Casanova Druck Werkstatt AG bildet regelmässig und erfolgreich Lernende aus. Wir gratulieren herzlich!



EUGENIO

fürs Büro AG



lista office LO

Lista Office LO Next Infos auf www.eugenio.ch
 Kasernenstrasse 97, 7007 Chur, Telefon 081 257 06 16

ALSOFT

INFORMATIK AG

- ▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
- ▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP



ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG 7417 Paspels
 Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

BMU

TREUHAND AG

Wir beraten Unternehmer.

Romedo Andreoli
 Martin Bundi
 Marco Schädler

Hartbertstrasse 9
 CH-7000 Chur
 T 081 257 02 57
bmuag.ch

Mitglied von:
 TREUHAND | SUISSE
 EXPERT
 SUISSE



gasserBAUMATERIALIEN

«Holz ist heimelig!»

Alles zum Bauen mit Holz.

Josias Gasser Baumaterialien AG, Haldensteinstrasse 44, 7001 Chur
 Telefon 081 354 11 11, Fax 081 354 11 10, info@gasser.ch
www.gasserbaumaterialien.ch

«Mein Beruf ist unglaublich vielseitig»

Erstmals in Berührung kam Curdin Gosswiler mit seinem Lehrberuf an FIUTSCHER 2012. Er schnupperte in Davos und Laax, machte ein Zwischenjahr bei einem Seilbahnhersteller und erzielte nun bei der Weissen Arena Gruppe den schweizweit besten Lehrabschluss seines Jahrgangs mit der Note 5,6.

ml. Der junge Mann erscheint pünktlich. Sein Händedruck ist kräftig und sein Schritt zügig. Der Eindruck täuscht nicht, das ist ein Lehrabsolvent, der nicht zaudert, sondern handelt. Ein bodenständiger und sympathischer Kerl. Einer, der wohl nicht schlecht auf den Werbeslogan der Seilbahnen Schweiz passt: «Wir suchen junge Wilde mit Verstand.»

Über sich selber redet Curdin mit Zurückhaltung. Auch sein Lehrabschluss will er nicht überbewerten: «Das <Zeugs> hat mich halt einfach interessiert.» Ohne Zweifel ist er ein Allrounder, der gerne anpackt. In den 60 Wochen ÜK und Berufsschule, verteilt auf die vier Jahre Lehre, erhalten die Seil-

bahnmechatroniker in Meiringen eine extrem vielseitige Ausbildung: mechanisch, elektrisch, elektronisch und hydraulisch, schlicht ein anspruchsvoller Mix. Es geht um Metallbearbeitung, um Steuerungen und natürlich um die ganze Seilbahntechnik inklusive Aufbau und Antrieb.

Ohne Schwindel und klarem Ziel

Im Technikteam der Weissen Arena Gruppe fühlt sich Curdin wohl. Er kehrt demnächst nach Abschluss der Rekrutenschule dorthin zurück. Die alljährlichen Sommer-Revisionsarbeiten sind dann grösstenteils beendet. Im Winterbetrieb liegt der Fokus dann hauptsächlich auf der Überwachung der Bahnen, um Ausfälle zu vermeiden. Verteilt im ganzen Skigebiet stehen er und seine Kollegen im Einsatz, wenn Störungen zu beheben sind. Bei Eiskälte und Schneegestöber kann der Beruf schon mal an die Substanz gehen. Doch davon lässt sich Curdin nicht beirren. «Ich bin extrem gerne draussen und das Hochsteigen auf die Masten macht mir nichts aus.» Schwindelfrei müsse man in seinem Beruf schon



Der Funk gehört in seinem Job dazu: Doch auch der Instinkt von Curdin ist stets auf Senden und Empfangen eingestellt.

sein, schmunzelt er und verrät sein Motivationsrezept für die garstigen Momente in seinem Job: «Die Sonne kommt dann schon wieder ...!» Überhaupt sei er einer, der es nehme, wie es komme und Jammern sei nicht so sein Ding. Curdin wird demnächst nochmals die Schulbank drücken. Er bildet sich zum Seilbahnfachmann weiter. Er schätzt es, dass die Weisse Arena Gruppe ihn fördert. Was danach komme, nehme er nicht vorweg.

Das handwerkliche Geschick setzt Curdin gekonnt auch in seiner Freizeit ein. Neben Hobbys wie Bergsteigen oder Biken unterstützt er im Winter den Skilift von Mastrils. «Ich mache den Unterhalt und zusammen mit meinem Bruder präparieren wir jeweils die Piste.» Es sei cool, wenn viele Kinder dort das Skifahren lernen. Sein jüngerer Bruder ist Forstwart und Aktivschwinger. Mit ihm zusammen habe er kürzlich das Eidgenössische Schwingfest in Zug live mitverfolgt und sich von dieser Stimmung begeistern lassen.

Hoffen wir, dass Curdin weitere Jugendliche mit seiner Begeisterung für diesen Beruf anstecken wird. Vielleicht nächstes Jahr am Seilbahnstand an FIUTSCHER? Dort, wo seine berufliche Laufbahn den Anfang nahm ...



Werkstatteinsatz: In der Schlosserei wird gebohrt und gedreht.



Überwachung der Anlagen: Zusammen mit Arbeitskollege Jonathan im Kommandoraum.



Freizeitbeschäftigung: Schneeräumung am Skilift Mastrils.



Anlegen leicht gemacht. GKB Anlage-Assistent.

Einfach Ihre passende Geldanlage entdecken
und neue Ertrags-Chancen sichern.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt Anlage-Assistenten testen.
gkb.ch/anlegen



**Graubündner
Kantonalbank**

Viktor Scharegg soll an die Spitze des BGV

Viktor Scharegg soll neuer Präsident des Bündner Gewerbeverbands werden. Der Kantonalvorstand schlägt sein bisheriges Mitglied einstimmig zum neuen Präsidenten des BGV vor. Das Wahlgeschäft findet am 4. Oktober anlässlich der Delegiertenversammlung in Chur statt.

Mi. Nachdem der Ausschuss Viktor Scharegg im Verlauf des Sommers für die Nachfolge des im Amt verstorbenen Herbert Stieger als zukünftiger Präsident angefragt hatte, bat er um eine kurze Bedenkzeit, während der er sich mit seinem engsten Umfeld abgesprochen hatte. Und schon bald meldet sich ein sichtlich erfreuter Kandidat: «Ich würde das Amt sehr gerne übernehmen.» Diese Freude merkte man dem 56-jährigen Churer auch an seiner Präsentation vor dem Kantonalvorstand an. Im Rahmen seiner persönlichen Vorstellung überzeugte der Vorgeschlagene den Kantonalvorstand mit viel Sachkompetenz und einem sympathischen Auftritt. So musste er nicht lange vor der Türe warten, bis er mit grossem Applaus wieder in den Saal gebeten wurde und ihm das einstimmige Resultat mitgeteilt wurde.

Wer ist Viktor Scharegg?

Der Mitinhaber und Geschäftsführer der G. Brunner Haustechnik AG mit insgesamt



Versprüht viel Begeisterung: Viktor Scharegg anlässlich der Vorstellung vor dem Kantonalvorstand im Stall 247 in Maienfeld.

36 Mitarbeitenden in Domat/Ems ist in Chur aufgewachsen, wo er schon in jungen Jahren in der Jungwacht mitwirkte und erste Erfahrungen für den Dienst an der Allgemeinheit sammelte. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte er eine Berufslehre als Heizungszeichner, bildete sich permanent weiter und erlangte Schritt für Schritt höhere Funktionen bis er zum Inhaber der Unternehmung in Domat/Ems wurde. Seit 18 Jahren führt Scharegg seinen Gebäude-

technikbetrieb mit Erfolg. Er ist ausgezeichnet vernetzt. Politisch war Scharegg Mitglied des Grossen Rates (1997 bis 2000) und Gemeinderat der Stadt Chur (1991 bis 1997), den er im Alter von 33 Jahren als Gemeinderatspräsident führte. Mit der Übernahme des Gewerbebetriebs hat sich Scharegg aus der Politik zurückgezogen, aber dafür verschiedene Aufgaben im Verbandswesen übernommen. So war er acht Jahre Präsident einer Sektion des BGV, des Gebäudetechnikverbands Graubünden (suissetec grischun). Heute ist er Vizepräsident des Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverbands. Man kann also durchaus sagen, dass Viktor nicht nur die – ab und zu unergründbaren – Wege der Politik kennt, sondern durchaus auch im Verbandswesen «daheim» ist. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit an der Spitze eines Gewerbebetriebs aus der Baunebenbranche sind ihm auch die gewerblichen Anliegen sehr gut bekannt.

Viktor Scharegg ist verheiratet, hat eine Tochter (17) und einen Sohn (20) und wohnt immer noch in Chur. Seine Hobbys sind reisen, jassen und gut essen. Scharegg ist heute parteilos.



Vizepräsident Baseli Werth freut sich zusammen mit Viktor Scharegg über die einstimmige Nomination.





VIADUCT

WIR BAUEN BRÜCKEN *zwischen Angebot und Nachfrage*

Viaduct ist die Marketing- und Kommunikationsagentur für fundierte, erfolgsorientierte Strategien und Konzepte. Mit dem Anspruch, einzigartige Projekte und zielgerichtete, relevante Kommunikation zu entwickeln, werden Kreativität und Technologie mit Weitblick verbunden.

www.viaduct.ch

Handelskammer wählt neuen Präsidenten
Romano Seglias wurde zum Nachfolger von **Heinz Dudli** gewählt. Der neue Präsident von Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden ist studierter Betriebsökonom und ist in der Geschäftsleitung der Informatikfirma Inventx AG, Chur. Eines seiner erklärten Ziele lautet «Vorwärtsstrategie in der Digitalisierung.» Dem neuen Präsidenten wünscht der Bündner Gewerbeverband viel Erfolg und dankt dem abtretenden Heinz Dudli für die stets konstruktive Zusammenarbeit in den Dachorganisationen.



CEO-Ablösung bei der Graubündner Kantonalbank

In diesen Tagen übergibt **Alois Vinzens** nach 17 Jahren den Vorsitz der Geschäfts-



Alois Vinzens



Daniel Fust

leitung der GKB. Sein Nachfolger, **Daniel Fust**, übernimmt die operative Leitung, nachdem er bereits seit 2012 als Mitglied der GKB-Geschäftsleitung in allen Bankbereichen sein umfassendes Fachwissen erweitern konnte. Der Bündner Gewerbeverband wünscht Daniel Fust viel Freude und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit und bedankt sich auch beim abtretenden CEO Alois «Lissi» Vinzens für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit.

BGV-Terminkalender 2019

Freitag, 4. Oktober, 9 Uhr

Restaurant Marsöl Chur
DV Bündner Gewerbeverband

Freitag, 18. bis 20. Oktober

Forum im Ried, Landquart
Landquarter Mäss

Sonntag, 20. Oktober 2019

Ständerats- und Nationalratswahlen

Mittwoch, 23. Oktober,

ibW Chur Jungunternehmerforum
Graubünden 2019

Freitag, 25. Oktober 2019

JVA Cazis Tigne
KMU-Frauentagung Graubünden

Donnerstag, 31. Oktober, bis Sonntag, 3. November 2019

Obere Au Chur
GUARDA! Bündner Herbstmesse



Herzliche Gratulation den Absolventinnen und Absolventen (einige Teilnehmende fehlen auf dem Bild).

15 Diplomanden der KMU-Unternehmer Akademie

Nach der ersten Durchführung des neuen, gemeinsamen Leadership-Lehrgangs von ibW/Kurse LI und BGV durften kürzlich 15 stolze Teilnehmende ihr Diplom in Empfang nehmen. Der Lehrgang richtet sich an bisherige oder künftige Führungskräfte von KMU, die mit starkem Praxisbezug ihr Rüstzeug für die anspruchsvollen Aufgaben im Betrieb optimieren wollen. Der nächste Kursbeginn ist auf den 15. November 2019 festgelegt. Weitere Auskünfte Tel. 0814033371 oder www.ibw.ch. (siehe Flyer in der Beilage).



Die Top-Adressen des Bündner Gewerbes

Abdichtungstechnik

csi bau ag
Riedlöserstrasse 4
7302 Landquart
Tel. 081 322 71 72
www.csi-bau.ch

Architektur

Peter Suter AG
Architektur, Planung, Beratung
Comercialstrasse 24, 7000 Chur
Tel. 081 257 19 00
info@architektsuter.ch
www.architektsuter.ch

Bauunternehmen

Censi Bau AG
Seidengut 4, 7000 Chur
Tel. 081 252 69 22
bau@censi.ch, www.censi.ch

Beratung/Coaching

adlatus-Südostschweiz
Erfolg dank Erfahrung
thomas.gurzeler@adlatus.ch
adlatus-suedostschweiz.ch
Tel. 079 375 81 01

Bodenbeläge – Teppiche – Parkett

Köstinger AG
7012 Felsberg
Tel. 081 252 89 21
www.koestingerag.ch

KUKUMA Raumflächen AG
Ringstrasse 35D, 7000 Chur
Tel. 081 353 70 60
www.kukuma.ch

Kunfermann Bodenbeläge AG
Grünbergstrasse 8, 7000 Chur
Tel. 081 257 08 57
www.kunfermannbodenbelaege.ch

Elektroanlagen – Telematik

Elektro Meier Chur AG
Scalettastrasse 63, 7000 Chur
Tel. 081 286 94 94
info@meier-chur.ch

Schönholzer AG

Kalchbühlstrasse 18, 7000 Chur
Tel. 081 257 12 12
Fax 081 257 12 13
www.schoenholzer-elektro.ch
Weiterer Standort: Flims

Swisspro AG

Triststrasse 8, 7000 Chur
Tel. 081 286 60 60
info@swisspro.ch
www.swisspro.ch
Weiterer Standort: Igis
Gesamtanbieter für Elektro-
installationen bis zur komplexen
Gebäudeautomation

Elektroplanung

Mittner Engineering AG
Via Grevas 3, 7500 St. Moritz
Tel. 081 832 29 80
info@mittner-ag.ch
www.mittner-ag.ch

Eventtechnik

BRASSER Licht Ton Bild Bühne
Vermietung und Verkauf
Beratung, Support, Reparatur,
Fixinstallation, Customizing,
Konzeption, Planung, Umset-
zung
7205 Zizers, Tel. 081 322 99 00
info@brasser.ch
www.brasser.ch

Gebäudetechnikplanung

GINI PLANUNG AG
Effiziente Gebäudetechnik und
Energieberatung
Lenzerheide/Champfèr
info@gini-planung.ch
www.giniplanung.ch

Gerüstbau

Grischa Gerüste AG
Talstrasse 71, 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 39 01
www.grischagerueste.ch

Gipsergeschäft

P. MARINO GIPS + STUKKATUREN
Luamaweg 24, 7303 Mastrils
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21
info@marinogipsmastrils.ch
www.marinogipsmastrils.ch
... denn Qualität ist kein Zufall

Haustechnik

Bouygues E&S InTec Schweiz AG
Elektro, HLKS, Kältetechnik,
ICT Services, Technical
Services, Security & Automation
Triststrasse 3
7007 Chur
Tel. 081 286 99 99
www.bouygues-es-intec.ch

Caduff Haustechnik AG

Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro,
Planungen, 24-Std.-Service
Ilanz, Obersaxen, Vattiz
Tel. 081 925 26 27
Fax 081 925 26 29
www.caduff-haustechnik.ch

G. Brunner Haustechnik AG

Via Nova 45, 7013 Domat/Ems
Tel. 081 650 31 31
Fax 081 650 31 39

Willi Haustechnik AG

24-Std.-Pikett
Industriestrasse 19, 7001 Chur
Tel. 081 286 99 44
info@willihaustechnik.ch
www.willihaustechnik.ch

Holzprodukte

ALBULA-HOLZPRODUKTE
Pflanzengefässe, Gartenmöbel,
Kleinholzbauten, Zäune, Leitern
7477 Filisur
Tel. 081 404 11 16
Fax 081 404 18 73
info@albula-holzprodukte.ch
www.albula-holzprodukte.ch

Immobilien und -bewertung

Mark Immobilien-Bewertungen
Curtnova 1, 7403 Rhäzüns
Tel. 081 630 27 25
info@immobilien-bewertungen.ch

Sulser Immobilien AG

Beratung, Bewertung, Verkauf
Riedstrasse 17, 7015 Tamins
Tel. 081 525 30 15
www.sulser-immobilien.ch

Informatik

ALSOFT Informatik AG
IT-Generalunternehmen
Domleschgerstrasse 82
7417 Paspels
Tel. 081 650 10 10
Fax 081 650 10 19
info@alsoft.ch, www.alsoft.ch
Hardware, Software, Netzwerke,
Security, Support, Cloud, Virtuali-
sierung, VoIP

CalandaComp GmbH

Bahnhofstrasse 1
7302 Landquart
Tel. 081 330 85 25
www.calandacomp.ch

Klarsoft AG

Calandastrasse 37
7000 Chur
Tel. 081 354 97 00
info@klarsoft.ch
www.klarsoft.ch
Sage Competence Center, Soft-
ware für Buchhaltung, Leistungs-
erfassung und Steuerdeklaration

Swisspro AG

Triststrasse 8, 7000 Chur
Tel. 081 286 60 60
info@swisspro.ch
www.swisspro.ch
IT-Dienstleistungen,
Data Center, Cloud-Lösungen,
alles aus einer Hand

Malergeschäft

colorado application ag
Grossbruggerweg 3, 7000 Chur
Tel. 081 284 08 00
info@colorado.ag
www.colorado.ag
Kompetent und im Trend!

Stellenvermittler

Jobs Grischun GmbH
Technik und Handwerk
Steinbruchstrasse 16
7000 Chur
www.jobsgrischun.ch

Transporte

Gebr. Kuoni Transport AG
Via Zups 2, 7013 Domat/Ems
Tel. 081 286 30 00
Fax 081 286 30 77
www.kuoni-gr.ch
Regional verankert – national
präsent

Chr. Guyan AG

Transporte, Muldenservice
Lager, Logistik
Industriestrasse 6
7220 Schiers
Tel. 081 300 23 23
Fax 081 300 29 29
info@guyan-trans.ch
www.guyan-trans.ch

Vending & Office

Dallmayr Vending & Office
Rossbodenstrasse 21
7000 Chur
Tel. 081 403 47 47
www.dallmayr.ch

Wägesysteme

Bizerba Busch AG
Abfüll- und Inspektionssysteme
Kontrollwaagen, Fördertechnik
Preisauszeichner, Etiketten
Ceres, 7203 Trimmis
Tel. 081 307 80 80
www.bizerba.com

Werbetechnik – Grafik – Webdesign

colorado application ag
Ringstrasse 37, 7000 Chur
Tel. 081 250 28 73
www.colorado.ag
werbetechnik@colorado.ag
Kompetent und im Trend!

Möchten Sie mit Ihrem Betrieb unter den Top-Adressen figurieren und so viermal jährlich bei unseren rund 7000 Adressaten aus Gewerbe,

Wirtschaft und Politik präsent sein? Eine Zeile kostet für alle vier Ausgaben CHF 35.- (bei fünf Zeilen kostet diese Werbung CHF 175.-) plus MwSt.

Ja, ich bin interessiert. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Firma:

Kontaktperson:

Telefon:

Perspektiven in der Heimat

«Technik und Handwerk haben mich seit jeher fasziniert. Ich liebte es, als Kind meinem Vater in seiner alten Schmiede bei der Arbeit zuzuschauen. Es war ein aufregendes Erlebnis zu sehen, wie sich ein Stück glühender Rohstahl unter dem Hammer wie durch Zauberhand in ein schönes Objekt verwandelte.

Im Studium an der Hochschule für Technik entdeckte ich die Freude, im Bereich Energie und Umwelt tätig zu sein. Ich hatte Glück, eine Stelle am Institut für Solartechnik an der HSR zu bekommen, wo ich bei der Entwicklung umweltbewusster Projekte im Bereich erneuerbare Energien mitarbeiten konnte. Während unserer halbjährigen Hochzeitsreise durch Italien beschlossen meine Frau und ich, an unseren Geburtsort Poschiavo zurückzukehren. Seither setze

ich meine beruflichen Kenntnisse in der Heimat ein und versuche, einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung einer Randregion zu leisten. Die Herausforderungen sind nicht klein. Trotzdem erfahren wir, dass man als innovatives Unternehmen unabhängig vom Standort erfolgreich Projekte im ganzen Kanton realisieren kann. Es liegt mir viel daran aufzuzeigen, dass die Entvölkerung der abgelegenen Regionen kein unabwendbares Schicksal ist. Mit meinem Beispiel hoffe ich, Motivation und Anreiz für andere Jugendlichen zu sein, nach ihrer Ausbildung in ihre Talschaften zurückzukehren. Denn es gibt sie, die echten Perspektiven für die Zukunft und das ist Grund genug, mich weiterhin in Poschiavo zu engagieren.»



Zu meiner Person

- Geboren am 18. Februar 1983
- Verheiratet, ein Kind, wohnhaft in Poschiavo

Beruflicher Werdegang

- 1999 Berufslehre bei der Rhätischen Bahn als Polymechaniker
- 2005 Studium Maschinenbau Hochschule Rapperswil
- 2008 Projektmitarbeiter und Projektleiter am Institut für Solartechnik, Hochschule Rapperswil
- 2014 Geschäftsführer und Inhaber Vassella Energie GmbH

Berufliche Auslandsfahrten

- 2010/11 vier Monaten Lehrmeister für CNC-Technik in Dhaka, Bangladesch
- 2016 – 2019 mehrere Einsätze als Ausbildungskraft für Installation von solarbetriebenen Wasserpumpen in Honduras, Burkina Faso und Benin

Sonstige Aktivitäten

- BGV-Kantonalvorstand
- Vorstand Artigiani e Commercianti Valposchiavo
- Vorstand Polo Poschiavo
- Mitglied Giunta Comunale Poschiavo

Freizeit

- Imkern, Biken, Skitouren, Lesen, Reisen

«Kantonalvorstandsmitglieder im Selbstporträt»: Der Präsident und der Direktor haben beim Bündner Gewerbeverband nicht das alleinige Sagen. Im Gegenteil: Sie haben ihre Entscheide danach auszurichten, was ihnen die insgesamt 33 Vertreter der einzelnen Branchenverbände und lokalen Handels- und Gewerbevereine, die sogenannten Kantonalvorstandsmitglieder, in Auftrag geben.



In den Bergen reden wir nicht nur drauflos. Wir hören auch aufs Echo.

Für Neukunden
5 Monate gratis
Zusatz-
versicherungen

Bedingungen unter:
[www.oekk.ch/
willkommensangebote](http://www.oekk.ch/willkommensangebote)

Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.

ÖKK



THE
ALPINA
MOUNTAIN RESORT & SPA

Bezaubernde Advents- und Weihnachtszeit

ROMANTIK
HOTELS & RESTAURANTS
INTERNATIONAL

www.alpina.swiss

Besondere Genussmomente

Reservieren Sie bereits jetzt Ihre besondere Firmen-Weihnachtsfeier und geniessen Sie aussergewöhnliche Kulinarik und gemütliches Ambiente.

Stilvoll in historischer Atmosphäre des La Belle Époque oder im Panorama Restaurant. Wählen Sie aus unseren Gourmetmenüs, kreiert vom prämierten Küchenteam rund um Lukas Pfaff.

Oder lieber rustikal und charmant mit Fondue? Dann ist das „z'Gürgaletsch“ in der Alpina Lodge genau das Richtige für Sie.

Tipp: Gerne organisieren wir auch Ihren persönlichen Shuttle.

ALPINA RESORT - ROMANTIK HOTEL 4*THE ALPINA MOUNTAIN RESORT & SPA | THE ALPINA LODGE
CH-7064 Tschierschen | Tel.: +41 81 868 80 88 | welcome@the-alpina.com | www.alpina.swiss

Vermitteln, was zusammengehört

Seit acht Jahren rekrutieren Jessica Kappeler und Peder Kerber mit ihrem Personalbüro Stellensuchende und vermitteln diese dem passenden Betrieb in der Südostschweiz. Den Fokus setzen die beiden gezielt auf technische und handwerkliche Berufe. Mit einem dynamischen Auftritt und profilierten Dienstleistungen gehen sie eigene Wege.

ml. Die junge Frau mit dem sympathischen Lachen ist eine gelernte Automechanikerin aus Olten. Der Mann neben ihr Bauzeichner mit breitem Churer Dialekt. Beide sprühen vor Begeisterung, wenn sie über ihre Arbeit erzählen. Vor zehn Jahren lernten sie sich im Unterland als Angestellte einer grossen Stellenvermittlung kennen und spürten, dass sie ausserordentlich gut zusammenarbeiten. Kurze Zeit später entschlossen sie sich – damals als Paar – in Peders Heimat zu kommen und sich als Stellenvermittler selbstständig zu machen.

«Niemand hat damals in Chur auf uns gewartet», reflektiert Peder Kerber. So war das erste Jahr für die beiden denn auch alles andere als einfach. Ein langer Schnauf und das Festhalten an ihren Grundprinzipien tragen inzwischen jedoch Früchte. Jobs Grischun hat sich etabliert und arbeitet in Teilbereichen, die nicht in ihre Kernkompetenz fallen, mit Mitbewerbern zusammen. Kerber und Kappeler, deren private Beziehung in diesem schwierigen ersten Jahr scheiterte, ziehen beruflich weiterhin am gleichen Strick – und dies mit Erfolg. Beide sind stark vernetzt. Ihre Sensoren sind überall, wo sie sich bewegen, auf «Senden und Empfangen» eingestellt und diese vielseitigen Kontakte nutzen sie gekonnt für ihre Arbeit. Vertrauen und Seriosität ist ihr Credo. «Wir vermitteln nur, wenn wir auch mit gutem Gewissen dahin-

terstehen», so Kerber. Das zahle sich aus, denn keine Werbung funktioniere besser als die «Mund-zu-Mund-Propaganda». Ihr Vermittlungshonorar ziehen sie erst nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit ein. Auch das bestätigt, dass die beiden langfristig zusammenführen wollen, was zusammen passt. Schliesslich kaufe niemand gerne die Katze im Sack...

Arbeitsmarkt ausgetrocknet

Geeignete Kandidaten zu finden, ist zur grossen Herausforderung geworden. Die beiden setzen daher neben den klassischen Mitteln auch die digitalen Kanäle intensiv und phantasievoll ein. Allerdings sei das ein steter Wandel, denn Lehrabgänger beispielsweise seien bereits kaum mehr auf Facebook anzutreffen, erklärt Jessica Kappeler und bilanziert, «ja, wir investieren viel, um möglichst nahe am Puls der Zeit zu sein». Eine Altersgrenze setzen Jobs Grischun übrigens keine. «Wir unterstützen auch gerne Ü-50-Bewerber aus dem technischen Bereich.» Diese Leute haben meist Berufs- und Lebenserfahrung und können ihr wertvolles Know-how im richtigen Arbeitsumfeld erfolgreich einbringen.

Eigenes Geschäftsmodell

Überhaupt achten die beiden nicht nur auf das, was schwarz auf weiss im Zeugnis steht. Eine Vermittlung könne nur erfolgreich sein, wenn es zwischenmenschlich passe. So nehmen sich die beiden viel Zeit für Gespräche. Stärken und Schwächen eines Kandidaten können dadurch erkannt und dem Arbeitgeber transparent vermittelt werden. Kappeler und Kerber leisten auch grosse Unterstützung im Erstellen des Dossiers und geben Tipps für den Bewerbungsauftritt. «Das ist eine Dienstleistung, die unsere Kunden enorm schätzen», begründet Kerber, denn diese Leute sind am Tag auf der Baustelle oder in der Werkstatt und haben nach Feierabend keine Lust, sich am PC für eine Bewerbung abzumühen. Auch minder qualifizierten Jobsuchenden werde zur passenden Arbeitsstelle verholfen. Wichtig sei eine transparente



Ihr Beruf ist ihre Leidenschaft: Jessica Kappeler und Peder Kerber sind Gründer und gleichberechtigte Partner von Jobs Grischun. Ihr Slogan «Bock uf Job» ist weitherum bekannt.



Alles nur nicht 08/15: Jessica und Peder bringen bei jeder Stellenvermittlung am ersten Arbeitstag Gipfeli in den Betrieb.

Standortbestimmung, in der Stärken, Neigungen aber auch Schwächen herausgefiltert werden. «Ein Dossier muss nicht zwingend perfekt sein. Denn wenn der Wille und die Motivation gross genug sind – so die Erfahrung von Jobs Grischun – dann stehen viele Möglichkeiten offen.»

Dem harmonischen «Verkupplungs-Duo» gehen übrigens auch die eigenen Ideen noch lange nicht aus. Privat gehen sie zwar getrennte und glückliche Wege, doch beruflich halten die beiden schwungvollen Unternehmer zusammen wie «Pech und Schwefel»...

In dieser Serie stellen wir Mitgliedsbetriebe vor – die Auswahl erfolgt zufällig.



Das Einmaleins des Viermalvier.



SUBARU
Confidence in Motion

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



Emil Frey Chur
Kalchbühlstrasse 12, 7007 Chur

Müntener & Thomas

Personalsuche und Kaderselektion

Bündner Gewerbeverband 
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft

Der Bündner Gewerbeverband ist mit seinen fast 7000 Mitgliedern (30 Berufsverbände sowie 32 lokalen Handels- und Gewerbevereine) der grösste Wirtschaftsverband in Graubünden. Im Zuge der Nachfolgereglung des langjährigen und verdienten Direktors suchen wir im Auftrag des Vorstands eine ausgewiesene Führungs- und Integrationspersönlichkeit als zukünftiger

Direktor Bündner Gewerbeverband (m/w)

Die Hauptaufgaben

In dieser Funktion sind Sie für die operative Verbandsführung und Weiterentwicklung der Dienstleistung im Rahmen der Strategie verantwortlich. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte bilden: Netzwerkarbeit auf verschiedenen Ebenen des Verbandes; Interessenvertretung; Leitung von Abstimmungs- und Wahlkampagnen; Ansprechpartner für die 62 Sektionen und in kantonalen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Organisationen; Öffentlichkeitsarbeit in analogen und digitalen Medien; Organisation der Bündner Berufsausstellung FIUTSCHER sowie die Führung eines kleinen, qualifizierten Teams.

Das Anforderungsprofil

Zur Besetzung dieser verantwortungsvollen Position suchen wir eine führungserfahrene und profilierte Persönlichkeit, die mit den Instrumenten sowie Entscheidungsprozessen des politischen Sys-

tems im Kanton und der kantonalen Verwaltung vertraut ist. Eine höhere Ausbildung, ein gewinnendes Auftreten, sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift (Kommunikation in weiteren Bündner Amtssprachen erwünscht), Weitsicht, ein politisches Gespür, Diplomatie, Macherqualitäten sowie eine hohes Mass an Eigeninitiative und Selbstständigkeit sollten in Ihrem Kompetenzportfolio enthalten sein.

Das Angebot

Es erwartet Sie ein selbstständiges, vielseitiges und spannendes Wirkungsfeld im grössten Wirtschaftsverband Graubündens sowie gute Anstellungsbedingungen.

Ihre Kontaktperson

Auf Ihre elektronische Bewerbung freut sich: André Thomas, Geschäftsleiter. Für **Diskretion und Kompetenz** bürgt unser Name.



Müntener & Thomas Personal- und Unternehmensberatung AG
Hartbertstrasse 9, CH-7000 Chur, Telefon +41 81 257 15 00, info.chur@job-online.ch

KMU-Frauen: Beginn des neuen Lehrgangs, Einladung zur Tagung

Dazulernen – Sicherheit gewinnen – Kontakte knüpfen

Seit 23 Jahren bietet der Bündner Gewerbeverband den Weiterbildungslehrgang für Gewerblerrinnen, Unternehmerinnen und Führungsfrauen in KMU an. Der beliebte Lehrgang dauert sieben Monate, mit einem Schulnachmittag pro Woche.

ml. Viele Frauen gleiten von ihrem angestammten Beruf plötzlich in die Rolle der Partnerin eines Unternehmers. Da stellt sich oft die Frage: Traue ich mir zu, in der Administration – von Buchhaltung bis Personalwesen – unterstützende oder leitende Aufgaben zu übernehmen? Der siebenmonatige Lehrgang mit einem Nachmittag Schule pro Woche vereint Frauen aus verschiedensten Regionen und Branchen. Er ist bewusst «prüfungs- und aufgabenfrei», um der zeitlichen Verfügbarkeit von Frauen in Familie und Geschäft gerecht zu werden. Der Kurs wird häufig auch von KV-Absolventinnen zur Auffrischung besucht. Er bietet neben zwölf Fächern auch die Chance, im eigenen Zeitmanagement sicherer zu werden, um so Überforderungen und Stresssituationen, unter Umständen auch solche des Partners, vorzubeugen. Der Kurs ermöglicht Kontakte und Begegnungen weit über diesen Lehrgang hinaus.

Kursbeginn: Dienstag, 29. Oktober 2019 – Anmeldefrist läuft – weitere Infos unter Tel. 081 257 03 23 (Monika Losa) oder www.kgv-gr.ch/Bildung



Viel Praxiswissen und wunderbare Kontakte: Teilnehmerinnen des KMU-Lehrgangs 2018/19.

Mehrere Hundert Teilnehmerinnen haben bisher den Lehrgang besucht. Sie alle und weitere engagierte Frauen bilden zusammen das **Netzwerk der KMU-Frauen Graubünden**. Immer im Herbst treffen sich viele von ihnen zur KMU-Frauentagung. In diesem Jahr, am 25. Oktober, steht die Besichtigung der Neuen Justizvollzugsanstalt in Cazis TigneZ an. Nicht zufällig lautet der Tagungstitel: **(K)EINE AUSSICHT HINTER GITTER?** (siehe Flyer in der Beilage)

Bündner Gewerbeverband
Unione grigionesa delle arti e mestieri
Unìun grischuna d'artisanadi e mastern
Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft

KMU-Frauentagung Graubünden 2019

(K)EINE AUSSICHT HINTER GITTER?

Freitag, 25. Oktober 2019
ab 08.30 bis ca. 16.00 Uhr

Neue Justizvollzugsanstalt
Cazis TigneZ
7408 Cazis

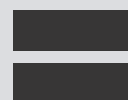
- **Strafe und Gerechtigkeit - Hinter schwedischen Gardinen**
Weggesperrt! Realität für Strafgefängene. Die Anstaltsdirektorin Ines E. Follador-Breitenmoser gewährt einen exklusiven Einblick in den geschlossenen Strafvollzug.
- **Cyber Kriminalität – «Du bist verwundbarer als du glaubst»**
Ivano Somàini hackt Sicherheitssysteme seiner Kunden. Der humorvolle Südbündner deckt IT-Schwachstellen auf. Seine Anekdoten sind spannender als jeder Krimi.
- **Gegensätze im Lot – Gitterstahl trifft auf Harfensaiten**
Das Duo Aparco vereint Harfe und Klarinette und berührt mit wundervoller Musik.

Die Tagung wird unterstützt von:

Hauptsponsor: Graubündner Kantonalbank
Co-Sponsoren: ASGA
Co-Sponsoren: SUVA



Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision



DAMIT SIE IN SACHEN
RECHNUNGSWESEN
NICHT IM TRÜBEN FISCHEN.



www.gredig-partner.ch

Hauptsitz: CH-7430 Thusis, Spitalstr. 1, Telefon +41 81 650 06 00, thusis@gredig-partner.ch
Zweigbüro: CH-7000 Chur, Gäuggelistr. 4, Telefon +41 81 257 10 40, chur@gredig-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
 Mitglied von EXPERTSuisse

CALANDA  COMP

MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'



Eine IT-Lösung ist so individuell, wie die Menschen, die mit ihr arbeiten. Dieser Tatsache entsprechend, setzen wir unser Know-how und unsere Kompetenz ein:

Wir orientieren uns am Kunden, den Bedürfnissen sowie Möglichkeiten, erarbeiten Lösungen, die funktionieren, wirtschaftlich sind und so einfach glücklich machen.

CalandaComp GmbH

- Geschäft in zentralster Lage in Landquart
- 10 Jahre Know-how und Erfahrung
- ein Team aus sechs IT-Spezialisten
- Kundenstamm mit über 200 Firmen und 800 zufriedenen Privatkunden
- lizenzfreie Open Source IT-Lösungen
- Projektbeschriebe und Referenzlisten auf www.calandacomp.ch

„Wir wollen zufriedene Kunden.
Dafür nehmen wir uns Zeit,
dafür setzen wir uns ein.“

Nachlese zur letzten Session des Grossen Rates

«Es liegt an der kantonalen Politik, günstige Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen. Leider hat der Grosse Rat bei der Revision des Steuergesetzes wieder einmal eine einmalige Chance verpasst.

Bei der Umsetzung der Steuerreform 17 im Kanton sind nicht die mittelfristig damit verbundenen Kosten oder Steuerausfälle massgebend. Entscheidendes Kriterium wären die Verbesserungen, die sich langfristig für den Wirtschaftsstandort Graubünden ergeben, um weiterhin auf konstante Steuereinnahmen zählen zu können durch den Erhalt und die Schaffung neuer qualifizierter Arbeitsplätze. Dann kommt der «return on investment» bei den Steuereinnahmen von selbst.

Aber die Regierung und vor allem der Grosse Rat haben es in der vergangenen Augustsession bei der Umsetzung der Steuerreform 17 einmal mehr verpasst, die Wirtschaftsentwicklung zu stärken. Wohl wurden die Forderungen der Dachorganisation Wirtschaft Graubünden nach einem maximalen Abzug für Forschung und Entwicklung und der Patentbox sowie der Teilfreistellung bei Erträgen aus massgebenden Beteiligungen berücksichtigt, nicht aber die Hauptforderung der Wirtschaft. Die Unternehmensgewinnsteuer hat der Grosse Rat entgegen dem Vorschlag der Regierung, die auf die Argumente der Wirtschaft hörte, auf 4,5 Prozent festgesetzt. Dadurch wird unser Kanton bei der Steuerbelastung juristischer Personen im gesamtschweizerischen Vergleich vom 10. Rang auf den weit abgeschlagenen 20. Rang zurückgeworfen.

Erstaunliche und falsche Argumentation

Sieger ist Mitte-Links zusammen mit den Gemeindepräsidenten, Verlierer ist der Wirtschaftsstandort Graubünden. Begründet wird die Ablehnung der dringend notwendigen Steuerentlastung mit Steuerausfällen, vor allem für die Gemeinden, und mit rückläufigen Ertragsüberschüssen. Besonders erstaunt dabei die Haltung der

Gemeindepräsidenten von Domat/Ems und Bonaduz, den Standorten unserer grössten Industrieunternehmen resp. Industrieansiedlungsareale, welche sich mit den zahlreichen weiteren Gemeindepräsidenten im Grosse Rat ebenfalls vehement gegen eine weitergehende Reduktion des Steuersatzes eingesetzt haben.

«Sieger ist Mitte-Links zusammen mit den Gemeindepräsidenten, Verlierer ist der Wirtschaftsstandort Graubünden.»

Ich bin überzeugt, dass diese wenig wirtschaftsfreundliche Haltung für ansässige, aber vor allem für ansiedlungswillige Unternehmen ein miserables Signal aussendet und deren Investitionsbereitschaft

dämpfen wird. Die Argumentation mit den Steuerausfällen und rückläufigen Ertragsüberschüssen ist schlicht falsch. Denn die seit 2003 (!) ausgewiesenen Ertragsüberschüsse beim Kanton und bei den Gemeinden haben nur zu einem geringen Teil mit rückläufigen Erträgen zu tun, sondern vielmehr mit stetig zunehmenden Ausgaben für mehr oder weniger sinnvolle Begehrlichkeiten. Unserer Meinung nach hätte der Kanton die Ertragsausfälle aus einer weitergehenden Senkung des Gewinnsteuersatzes auch verkraften können, wenn er bereit wäre, sich den notwendigen finanziellen Spielraum mit einem substanziellen Entlastungsprogramm zu verschaffen. Aber offenbar ist bei vielen Parlamentariern die Angst vor Sparprogrammen als Folge der Steuerausfälle viel grösser als der Verlust an Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätzen.»

Heinz Dudli, abtretender Präsident
Handelskammer und Arbeitgeberverband



(Bild: zVg)

An seiner letzten GV hat der Präsident der Handelskammer aus seinem Herzen keine Mördergrube gemacht.



Durch Weiterbildung Weiterkommen

- **G1 Gastro-Grundseminar** Wirtekurs
- **G2 Gastro-Betriebsleiter** eidg. FA
- **Fachseminare**
- **Küchenkurse**

*Jetzt
anmelden!*

GastroGraubünden
Loestrasse 161
7000 Chur
Tel. 081 354 96 96
info@gastrogr.ch
www.gastrogr.ch

